Anamnesefragebogen der KgKS

Wir bitten Sie, diesen Fragebogen in Ruhe mit ihrem Kind durchzulesen und auszufüllen. Offen bleibende Fragen besprechen wir mit Ihnen bei unserem Treffen

Name:_____ **Vorname:** _____ **Geburtsdatum:**_____

ausgefüllt am_____von: ☐ Mutter ☐ Vater ☐ andere:_____

unter Beteiligung des betroffenen Kindes: ☐ nein ☐ ja

Einnässen *nachts* – denken Sie an die letzten 4 Monate		
Mein Kind ist nachts trocken.	☐ ja, seit ____ Jahren	☐ nein
Mein Kind war nachts zwischenzeitlich trocken.	☐ ja, für ___ Monate im Alter von__ Jahren	☐ nein
Mein Kind geht nachts von selbst zur Toilette.	☐ ja, regelmäßig	☐ nein
Mein Kind ist schwer erweckbar.	☐ ja, kaum wach zu bekommen	☐ nein
Die Einnässmenge ist klein.	☐ ja, nur die Schlafanzugshose wird feucht	☐ nein
Das Einnässen erfolgt in mehreren Portionen.	☐ ja, mindestens _____ Mal	☐ nein
Mein Kind trägt nachts eine Windel.	☐ ja	☐ nein

Einnässen *tagsüber* – denken Sie an die letzten 4 Monaten (auch wenige Tropfen in der Unterhose zählen!)		
Mein Kind ist tagsüber trocken.	☐ ja, seit _____ Jahren	☐ nein
Mein Kind war tagsüber zwischenzeitlich trocken.	☐ ja, für __ Monate im Alter von __ Jahren	☐ nein
Die Einnässmenge ist klein.	☐ ja, nur die Unterhose wird feucht	☐ nein
Das Einnässen geschieht nur nach dem Toilettengang.	☐ ja, als wenn es nachträufelt	☐ nein
Der Harndrang kommt plötzlich (wie ein Blitz).	☐ ja, innerhalb von Sekunden	☐ nein
Zum Einnässen kommt es typischerweise, wenn mein Kind den Toilettengang aufgeschoben hat.	☐ ja, typische Situation: (z.B. beim Spielen, Fernsehen, Computer, andere_____	☐ nein
Mein Kind bemerkt, wenn es eingenässt hat.	☐ ja	☐ nein
Haltemanöver (Hinhocken, Beine überkreuzen, Fersensitz) beobachte ich häufig.	☐ ja, täglich_____ mal	☐ nein

Harnwegsinfekte (Blasen- oder Nierenentzündungen)		
In den letzten Jahren wurden Blasen- oder Nierenentzündungen bei meinem Kind festgestellt.	☐ ja, insgesamt ____ Mal, zuletzt_____	☐ nein
Es bestand gleichzeitig Fieber.	☐ ja, insgesamt_____ Mal, zuletzt_____	☐ nein

Darmentleerung / Stuhlschmieren / Einkoten – denken Sie an die letzten 4 Monate

Mein Kind klagt über Schmerzen bei der Stuhlentleerung. ☐ ja ☐ nein

Es kommt zum Stuhlschmieren oder Einkoten. ☐ ja, etwa ____mal pro Woche ☐ nein

Familie

Ich weiß von Familienmitgliedern, die länger gebraucht haben, um trocken zu werden. ☐ ja, wer:_____ bis zum Alter von_____ ☐ nein

In welchem Haushalt lebt Ihr Kind? ☐ Eltern ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Andere_____

Wieviele Geschwister hat Ihr Kind? Brüder:____ Schwestern:____

Besuch von Kindergarten, Schule, Hort?

Bisherige Untersuchungen und Behandlungen

Mein Kind ist wegen des Einnässens bereits untersucht und/oder behandelt worden. ☐ nein ☐ ja, beim Kinderarzt, Urologe, Psychiater, Hausarzt, Psychologe, Heilpraktiker, andere: _____ ___
(Zutreffendes bitte markieren)

Mein Kind ist bereits mit einem der folgenden Medikamente behandelt worden:

Oxybutynin (z.B. Dridase®)	☐ nein	☐ ja, von_____bis_____	Erfolg: ☐ nein ☐ ja
Propiverin (z.B. Mictonetten®)	☐ nein	☐ ja, von_____bis_____	Erfolg: ☐ nein ☐ ja
Desmopressin (z.B. Minirin®)	☐ nein	☐ ja, von_____bis_____	Erfolg: ☐ nein ☐ ja
Andere:_____ _____	☐ nein	☐ ja, von_____bis_____	Erfolg: ☐ nein ☐ ja

Nicht-medikamentöse Behandlung

Mein Kind ist mit einem der folgenden Verfahren wegen des Einnässens behandelt worden;

Klingelhose, Weckapparat o.ä.	☐ nein	☐ ja, von_____bis_____	Erfolg: ☐ nein ☐ ja
Änderung der Trinkgewohnheit	☐ nein	☐ ja, von_____bis_____	Erfolg: ☐ nein ☐ ja
Psychotherapie	☐ nein	☐ ja, von_____bis_____	Erfolg: ☐ nein ☐ ja
Alternativmedizin	☐ nein	☐ ja, von_____bis_____	Erfolg: ☐ nein ☐ ja
Andere _____	☐ nein	☐ ja, von_____bis_____	Erfolg: ☐ nein ☐ ja

Gesundheit / Entwicklung / Verhalten			
Mein Kind schnarcht.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind hat ein gesundheitliches oder seelisches Problem.	☐ nein	☐ ja: _____ ☐ ja, ich möchte im Gespräch darüber berichten	
Die sprachliche oder körperliche Entwicklung meines Kindes ist verzögert.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind ist leicht ablenkbar.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind ist zappelig.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind zeigt Konzentrationsschwächen.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind zeigt unkontrolliertes, impulsives Verhalten.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind reagiert mit aggressivem, trotzigem, verweigerndem Verhalten.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind zeigt Schwierigkeiten, Regeln einzuhalten.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind ist ängstlich (z. B. in bestimmten Situationen, bei besonderen Personen).	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind ist traurig, unglücklich, zieht sich zurück oder meidet Kontakte.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind hat Schulleistungsprobleme.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Mein Kind ist motiviert und zur Mitarbeit bereit.	☐ nein	☐ ja	☐ weiß nicht
Frage an das Kind/Jugendlichen: Wurdest Du schon einmal am Körper berührt und wolltest das nicht?	☐ nein	☐ ja ☐ ich oder meine Eltern möchten im Gespräch darüber berichten	☐ weiß nicht
Auslöser			
Ich kann mir gut vorstellen, dass es bestimmte Gründe für das Einnässen gibt.	☐ nein	☐ ja, welche: _____ ☐ ja, ich möchte im Gespräch darüber berichten	

Leidensdruck	**1= gar kein Leidensdruck *bis* 5= extrem starker Leidensdruck**				
Frage an die Eltern: Wie stark stört Sie das Einnässen Ihres Kindes?	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
Frage an das Kind/Jugendlichen: Wie stark stört Dich das Einnässen?	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐

Blasentagebuch

Vor und Nachname: _____

Geb.-Datum: _____ Protokoll-Datum: _____
(Wochentag?)

Uhrzeit	Urinmenge (ml)	Drang-symptomatik	Stottern Pressen	Einnässen feucht/nass	Trinkmenge (ml)	Stuhlschmieren(S) Einkoten(E)	Stuhlgang
Beispiel: Erläuterungen siehe Rückseite							
7:00	180	X					
7:30					200		
nachts Uhrzeit	**trocken**	**Einnässmenge** = **Windelgewicht** (nasse Windel minus trockene Windel!)		Zur Blasenentleerung aufgestanden? geweckt?		Menge der Entleerung? (ml)	

Medikamenteneinnahme während der Protokollführung: .....

Erläuterungen zum Blasentagebuch

Liebe Eltern,
um Ihr Kind optimal betreuen zu können, sind wir auf Ihre Beobachtung angewiesen.
Bitte notieren Sie deshalb an zwei aufeinander folgenden Tagen, an denen Ihr Kind nicht zur Schule (oder in den Kindergarten) geht, tagsüber und nachts jeden Toilettengang und die Einnässsituationen. Zusätzlich erbitten wir die Protokollierung der Trinkportionen (in ml).
Bitte besprechen Sie die Durchführung gemeinsam mit Ihrem Kind.

- Es soll Ihnen jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss (am Tag und auch evtl. in der Nacht). **Die Menge des Urin (ml) sollte in einem Messgefäß oder einem Töpfchen abgemessen werden**. Ihr Kind sollte, wenn möglich an diesen Tagen selbst entscheiden, wann es seine Blase entleeren möchte.

- Notieren Sie dann in dem umseitigen Protokoll Uhrzeit und Urinmenge. Wenn Ihr Kind tagsüber eine **feuchte oder nasse Unterhose** hat oder auch die äußere Hose nass wird, kreuzen Sie dieses an. Unter "Drangsymptomatik" machen Sie ein Kreuz, wenn Ihr Kind bei plötzlichem, überfallartigem Harndrang die Beine zusammenpresst, in die Hocke geht oder mit anderen Haltemanövern den Urin zurück halten muss.

- Bei "Pressen/Stottern" machen Sie bitte ein Kreuz, wenn Ihr Kind seine Blase mit Hilfe von Bauchpresse oder/und in mehreren Portionen entleert. Sind Sie nur selten bei der Blasenentleerung Ihres Kindes anwesend, bitten Sie es darauf zu achten und Ihnen seine Beobachtungen mitzuteilen.

- Auch die Getränke tagsüber (evtl. auch nachts?) sollten von Ihrem Kind so gewählt werden, wie es das üblicherweise tut. **Bitte notieren Sie die jeweils getrunkene Menge in der Spalte "Trinkmenge".**

- Ebenfalls interessiert uns, wann Ihr Kind Stuhlgang absetzt und ob es zum Verlust von kleineren Mengen Stuhlgang in die Unterhose kommt (Stuhlschmieren), oder ob eine komplette Portion Stuhlgang in die Unterhose entleert wird (Einkoten).

- Falls Ihr Kind in der Nacht eine Windel trägt, bitten wir Sie, **am Morgen nach dem ersten und zweiten Protokolltag diese Windel zu wiegen** (das Leergewicht der Windel von der nassen Windel abziehen).

- In jedem Fall sollte Ihr Kind morgens, an beiden Tagen der Protokollführung, trotz Wochenende, zu der an den Wochentagen üblichen Uhrzeit geweckt werden.

- Alle Ereignisse in der Nacht bitte in die Nachtspalten eintragen (evtl. Getränke unter "Bemerkung").

- Falls Ihr Kind während der Protokollführung ein Medikament einnimmt, tragen Sie dieses bitte mit Namen und Dosierung ein.

Wir wissen, dass es unter den genannten Bedingungen nicht immer einfach ist, einen typischen Tagesablauf zu protokollieren. Sprechen Sie uns an, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind unter alltäglichen Umständen eigentlich ganz anders trinkt oder zur Toilette geht.

14-Tage-Protokoll

Name:			Datum:				
	Wochentag, Datum	Einnässen tagsüber	Einnässen nachts Bett / Windel	nächtliche Blasen-entleerung auf der Toilette	Stuhl-entleerung	Stuhl-schmieren	Einkoten
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							

Erläuterungen zum „14 Tage - Protokoll"

Liebe Eltern!

Bitte bekommen Sie keinen Schreck! Das Ausfüllen dieses sehr wichtigen Kalenders kann ganz einfach gehandhabt werden:

- An jedem Tag machen Sie bitte jedes Mal, wenn die Unterhose Ihres Kindes **tagsüber nass oder feucht wird**, einen einfachen Strich. Nässt Ihr Kind an einem Tag beispielsweise drei Mal ein, notieren Sie drei Striche.
- Ebenso sollen die **Nächte** Ihres Kindes festgehalten werden. Wenn Sie mehrfaches Einnässen in der Nacht beobachten, notieren Sie dieses bitte genau wie tagsüber. Vielleicht geht ihr Kind nachts zur Toilette oder Sie wecken es? Einfach notieren!
- Häufig beobachten wir, dass einnässende Kinder auch ein Problem mit der Darmentleerung haben. Deshalb bitten wir Sie jedes Mal einen Strich bei „Stuhlentleerung" zu machen, wenn Ihr Kind **Stuhlgang** auf die Toilette absetzt.
- Mit "**Stuhlschmieren**" ist ein Abgang von einer kleinen Portion, d.h. einem Streifen Stuhlgang in die Unterhose gemeint. Mit **"Einkoten"** meinen wir die Entleerung einer kompletten Stuhlportion in die Hose. Bitte notieren Sie beides ebenfalls mit einfachen Strichen.

Dieser über 14 Tage geführte Beobachtungskalender soll möglichst unbeeinflusst die aktuellen Probleme ihres Kindes aufzeigen. Bitte verhalten Sie sich daher in diesen Tagen nicht anders als sonst auch.